



Regelung Hausaufgaben an der Volksschule Lenk

Ausgangslage

Der Lehrplan 21 bringt eine Erhöhung der Lektionenzahl mit sich. Das bedeutet, dass die Kinder und Jugendlichen mehr Zeit in der Schule verbringen, was auch Auswirkungen auf die Hausaufgaben hat. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, verlangt der Lehrplan eine Reduktion der Hausaufgabenzeit oder bietet sogar die Möglichkeit ganz auf Hausaufgaben zu verzichten.

Empfehlungen im Lehrplan 21

- *Schulisches Lernen findet im Unterricht statt. Die Hausaufgaben dienen der Vor- und Nachbereitung von Arbeiten, die Gegenstand des Unterrichts sind.*
- *Die Schule fördert das selbständige Lernen und die zunehmende Verantwortung für den eigenen Lernprozess hauptsächlich im Unterricht. Ebenso gehören Übungs- und Vertiefungsphasen, insbesondere auch im Hinblick auf Beurteilungsanlässe, grundsätzlich zum Unterricht.*
- *Die Schülerinnen und Schüler sollen über die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen, die Hausaufgaben ohne Hilfe der Eltern oder anderer erwachsener Personen bearbeiten zu können.*
- *Hausaufgaben dienen nicht dazu, Unterricht zu Hause nachzuholen bzw. ergänzend weiterzuführen.*
- *Die Lehrpersonen sind sich bewusst, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler zu Hause gleich fördernde und unterstützende Rahmenbedingungen vorfinden, und tragen diesem Umstand Rechnung.*
- *Die individuelle Vorbereitung auf eine Prüfung gilt nicht als Hausaufgabenzeit.*

Es gelten folgende zeitlichen Vorgaben für Hausaufgaben im Lehrplan 21:

- *1. Zyklus (bis 2. Klasse, ohne Kindergarten): 30 Minuten pro Woche*
- *2. Zyklus (3. - 6. Klasse): 30 bis max. 45 Minuten pro Woche*
- *3. Zyklus: (7. - 9. Klasse): 1 Stunde und 30 Minuten pro Woche*
- *Von Freitag auf Montag, über die Fest- und Feiertage sowie über die Ferien dürfen keine Hausaufgaben erteilt werden.*

Regelung an der Volksschule Lenk

Nach stufeninternen Absprachen werden an der Volksschule Lenk folgende Hausaufgaben ab dem August 2018 erteilt:

Sekundarstufe I

- Individuelle Prüfungsvorbereitung
- Vor- und Nachbereitung (Testverbesserungen, Informationsbeschaffung/Recherche)

In diesen Situationen ist Mehraufwand selbstverständlich:

- Aufarbeiten von Fehlstunden (Dispensationen, Krankheit)
- Schülerinnen und Schüler mit Kaderstatus
- 9. Schuljahr: Projektarbeit, Theater
- Für das Schuljahr 2018/19: Mathematik 8. Klasse

Primarstufe

1./2. Klasse

Die Unterstufenlehrkräfte sind sich einig, dass weiterhin Hausaufgaben mit folgender Begründung aufgegeben werden:

- Schülerinnen und Schüler sind stolz und motiviert, dass sie Hausaufgaben machen können und wollen oft selbstständig noch mehr Hausaufgaben erledigen.
- Selbstständigkeit und Selbstorganisation werden geübt und gefördert.
- Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit zu Hause zu zeigen, was sie in der Schule machen und was sie können.

3. – 6. Klasse

- In der 3./4. Klasse werden vorwiegend repetitive Aufgaben wie Blitze und Lesen als HA gegeben.
- In der 5./6. Klasse sind die repetitiven Hausaufgaben eher weniger wichtig. Die LP werden ergänzend anderweitige Hausaufgaben geben.